

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0332/12	Datum 13.08.2012
Dezernat: V	Amt 50	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.08.2012	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Gesundheits- und Sozialausschuss	19.09.2012	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.09.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.10.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen II	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlung für Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) und für den Kommunalen Finanzierungsanteil (KFA)

Beschlussvorschlag:

Zum Ausgleich des Haushaltes 2012 beschließt der Stadtrat, die Mehraufwendungen im DKSOZ in Höhe von 4.670.000 EUR und im DKKFA in Höhe von 1.010.000 EUR.

1. Der Stadtrat beschließt für den Deckungskreis DKSOZ im Sachkonto 54611000 überplanmäßige Aufwendungen gem. § 97 (1) GO LSA in Höhe von 4.670.000 EUR.
2. Der Stadtrat beschließt für den Deckungskreis DK KFA im Sachkonto 54581100 überplanmäßige Aufwendungen gem. § 97 (1) GO LSA in Höhe von 1.010.00 EUR.
3. Die vorläufige Deckung der unter Punkt 1 aufgeführten Mehraufwendungen erfolgt aus den noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des Dez. V (DKSOZ).
Die endgültige Deckung erfolgt dann aus der zu erwartenden Sonderzahlung des Landes SA, resultierend aus dem II. Nachtragshaushalt des Landes, aus dem Sachkonto 40531000 in der KST 71000000 – Leistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Sobez).
4. Die Deckung der Mehraufwendungen im DKKFA in Höhe von 1.010.000 EUR erfolgt aus der KST 23010.100, Sachkonto 46510000 – Erträge aus Gewinnbeteiligung (SWM)

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	5150	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK KFA und DK SOZ

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	70.790.000	51500100	54611000	66.120.000	4.670.000
2012	4.100.700	51500100	54581100	3.090.700	1.010.000
2013	71.500.00	51500100	54611000	71.820.000	-320.000
2013	4.284.000	51500100	54581100	3.090.700	1.193.300
2014	71.500.000	51500100	54611000	71.820.000	-320.000
2014	4.284.000	51500100	54581100	3.090.700	1.193.300
Summe:	226.458.700			219.032.100	7.426.600

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	18.700.000	51500100	54611000	18.960.500	-260.500
2012	3.989.000	51500100	54581100	4.340.800	-351.800
2013	18.876.000	51500100	54611000	18.960.500	-84.500
2013	4.176.600	51500100	54581100	4.340.800	-164.200
2014	18.876.000	51500100	54611000	18.960.500	-84.500
2014	4.235.700	51500100	54581100	4.340.800	-105.100
Summe:	68.853.300			69.903.900	-1.050.600

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					

20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 50/50.2	Sachbearbeiter Frau Meyer	Unterschrift AL / FBL Frau Borris
--	------------------------------	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) V	Unterschrift Herr Brüning
---	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31. 12. 2012
-----------------------------------	--------------

Begründung:

Das Dezernat V plant und verwaltet die Aufwendungen und Erträge, die der Landeshauptstadt Magdeburg nach der gesetzlichen Vorgabe des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - entstehen. Weiterhin ist die Landeshauptstadt Magdeburg an den Gesamtverwaltungsaufwendungen des Jobcenters Magdeburg mit 15,2 % beteiligt.

In beiden Sachkonten erfolgte für die Planung 2012 eine Kürzung, welche als vertretbares Planungsrisiko in den Haushalt 2012 einging.

Die derzeitige Situation für das Haushaltsjahr 2012 stellt sich wie folgt dar:

DK/SK	Anmeldung Plan 2012	Kürzung	Plan 2012	V-IST 2012	Diff. Plan/V-IST
DKSOZ 54611000	71.820.000 €	- 5.700.000 €	66.120.000 €	70.790.000 €	- 4.670.000 €
DKKFA 54581100	4.090.700 €	- 1.000.000 €	3.090.700 €	4.100.700 €	-1.010.000 €

2. Finanzielle Auswirkungen für die Landeshauptstadt Magdeburg

DK SOZ

Für die soziale Absicherung des Wohnens innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg liegt für 2012 ein Haushaltsansatz von 66.120.000EUR vor. Die Landeshauptstadt Magdeburg musste hier aufgrund fehlender Zusagen zur Gegenfinanzierung vom Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Haushaltsplanung Anpassungen in Form von Aufwandsminderung in Höhe von 5.700.000 EUR vornehmen.

Anhand der Hochrechnungen über den Mittelwert der derzeitigen Ausgaben für Unterkunft und Heizung ergeben sich für das Jahr 2012 voraussichtliche Gesamtausgaben von ca. 70.790.000 EUR. Damit würde ein Defizit zum Haushaltsansatz in Höhe von - 4.670.000 EUR bestehen.

DK KFA

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Magdeburg 2012 berücksichtigt eine Ausgabe für die Beteiligung an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenter Magdeburg in Höhe von 3.090.700 Euro.

Die Landeshauptstadt Magdeburg musste hier Anpassungen an die Planung 2011 bzw. Erfüllung 2012 vornehmen und hat eine Korrektur der Aufwendungen um 1,0 Mio. EUR veranlasst.

Die derzeit bekannte Aufwandsentwicklung macht deutlich, dass der Haushaltsansatz zur Kostenbeteiligung der Landeshauptstadt nicht ausreichen wird.

Daher wird eine überplanmäßige Ausgabe für den DK SOZ und dem DK KFA von insgesamt 5.680.000 Euro für das Jahr 2012 beantragt.

Die aus der Drucksache erwachsenen finanziellen Mittel in Höhe von insgesamt 5.680.000 EUR können vom Fachamt/Dezernat nicht zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Daher wurde in Abstimmung mit dem FB 02 nach entsprechenden Deckungsquellen gesucht und die Ergebnisse in den Beschlusspunkten 2 und 3 verarbeitet.

Damit erfolgt die vorläufige Deckung der unter Punkt 1 aufgeführten Mehraufwendungen aus den noch zum Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des Dez. V (DKSOZ). Die endgültige Deckung erfolgt dann aus der zu erwartenden Sonderzahlung des LSA, aus dem

Sachkonto 40531000, KST 71000000 -Leistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe – (Sobez).

Die Deckung der Mehraufwendungen im DK KFA in Höhe von 1.010.000 EUR erfolgt aus der KST 23010.100, Sachkonto 46510000 – Erträge aus Gewinnbeteiligung (SWM)